

Bei Renault kümmert sich Ampere um die Elektromobilität

Renault hat mit der Ausgliederung von Ampere eine eigene Unternehmenseinheit für die Elektromobilität geschaffen. Ziel ist es, die Listenpreise für Elektrofahrzeuge mithilfe eines Fahrplans zur Kostensenkung um 40 Prozent zu reduzieren. Spätestens 2028 sollen die E-Autos von Renault preislich auf dem Niveau von Modellen mit Verbrennungsmotor liegen. Bis 2031 will Ampere jährlich rund eine Million Fahrzeuge fertigen. Die Produktpalette wird dann sieben Modelle in den Kernsegmenten des europäischen Markts umfassen. Der Scenic E-Tech Electric wird Anfang nächsten Jahres kommen, im B-Segment startet Ampere im nächsten Jahr mit dem Renault 5 zu einem Startpreis von rund 25.000 Euro. Im Jahr darauf folgen der R 4 sowie der neue Twingo als Elektroauto für unter 20.000 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Renault Twingo Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Twingo Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Twingo Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault 4 Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



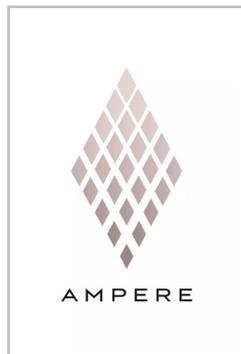
Renault 4 Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault 5 50 Years.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Andreas Herker



Ampere.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault
